



BG Bismarckviertel • Jentgesallee 81 • 47799 Krefeld

Elektronisches Rundschreiben
E-Mail-Mitglieder-Verteiler

Juni 2018

**Liebe Bismarckviertler,
liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,**

mit diesem Rundbrief möchten wir Ihnen einige aktuelle und wichtige Informationen zukommen lassen.

Auch als Verein fallen wir nunmehr unter die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO. Wir sind dazu verpflichtet, Sie darüber zu informieren, in welcher Weise wir diese Vorgaben umsetzen. Dazu erhalten Sie in der Anlage eine Ausfertigung unserer Datenschutzhinweise.

Zugleich legen wir diesem Rundbrief gemäß § 7 unserer Vereinssatzung eine Niederschrift des Protokolls unserer Jahreshauptversammlung vom 28. März 2018 bei, der unter anderem den Jahrestätigkeitsbericht des Vorstandes enthält.

Eine Woche vor den Schulferien – am Sonntag, den 8. Juli 2018, von 12.00 bis 20.00 – findet auf dem Bismarckplatz unser Sommerfest statt. Dies ist für uns Ehrenamtler, von denen fast alle im Berufsleben stehen, eine große Herausforderung, die wir nur mit bereitwilligen Helfern aus dem Kreise unserer Mitglieder schultern können. Daher möchten wir nochmals mit Nachdruck an jeden von Ihnen appellieren, ob er sich nicht in irgendeiner Form einbringen kann. Interessenten können sich bei Herrn und Frau Sallmann unter der Fernsprechnummer 593382 melden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Stefan Lebens

Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V. Krefeld

Datenschutzhinweise

Nach der geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO EU) ist die Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V. (Verantwortlicher) verpflichtet, jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (Betroffener), deren personenbezogene Daten von der Bürgergemeinschaft verarbeitet, d.h. erhoben, geordnet, gespeichert oder gelöscht werden, hierüber zu informieren (Art.13).

Insbesondere werden die vom Betroffenen mitgeteilten eigenen Personalien und ggf. Kontodaten auf elektronischen Datenträgern und in geordneten Schriftensammlungen (Aktenordner) gespeichert bzw. aufbewahrt. Dasselbe gilt für die an die Bürgergemeinschaft gerichteten Schreiben, sofern diese nicht offensichtlich belanglos erscheinen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit erhoben, als die hiervon betroffene Person eingewilligt hat (Art.6 Abs.1 Buchst.a) oder dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z.B. aus Vertrag oder Mitgliedsverhältnis oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art.6 Abs.1 Buchst.b). In der Mitteilung personenbezogener Daten durch an die Bürgergemeinschaft gerichtete Schreiben wird die Einwilligung in deren Verarbeitung gesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass allein schon bei einer Kontaktaufnahme personenbezogene Daten anfallen können, z.B. elektronische Verbindungsdaten beim Anklicken des Internet-Auftritts der Bürgergemeinschaft, sowohl bei der Bürgergemeinschaft als auch bei dem von dieser beauftragten Dienstleister (Server/Webhoster).

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Erfassung des Mitgliederbestandes, der Teilnehmer an Sitzungen und Versammlungen, der Kommunikation zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern und der Vereinsmitglieder untereinander, der Registrierung der Vertragspartner der Bürgergemeinschaft, sowie des Zahlungsverkehrs und des Abrechnungswesens und nur in dem hierzu erforderlichen Umfang.

Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte, namentlich zu Werbezwecken, ist ausgeschlossen. Zur technischen Unterstützung ihrer Website nimmt die Bürgergemeinschaft die Leistungen des anerkannt zuverlässigen Unternehmens Alfahosting als Server/Webhoster in Anspruch, wobei auch dieser so genannte Auftragsverarbeiter auf der Grundlage entsprechender vertraglicher Verpflichtung gegenüber der Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V. an die Einhaltung der vorstehenden Grundsätze gebunden ist.

Jeder Betroffene hat einen Anspruch darauf, von der Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V., auf formloses Schreiben oder E-Mail jederzeit Auskunft darüber zu erhalten, welche auf ihn bezogene Daten gespeichert sind und auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht.

Auch kann der Betroffene seine Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit wirksam widerrufen. Hierzu genügt ebenfalls ein formloses Schreiben oder eine E-Mail an die Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung, werden die personenbezogenen Daten des widerrufenden Betroffenen unverzüglich gelöscht, sofern dem keinerlei gesetzliche Pflichten zu ihrer Bereitstellung entgegenstehen.

Die vorgesehene Dauer der Speicherung entspricht der zehnjährigen Aufbewahrungsfrist für Geschäftunterlagen. Nach Ablauf dieser Frist werden sämtliche personenbezogene Daten des Betroffenen bei der Bürgergemeinschaft und dem Verarbeitungsbeauftragten (Webhoster) gelöscht, ohne dass es hierzu eines Antrags des Betroffenen bedarf.

Elektronische Datenträger und Unterlagen in Papierform werden in verschließbaren Räumen und Behältnissen untergebracht, zu denen ausschließlich befugte Personen Zutritt bzw. Zugriff haben. Digitalisierte Daten sind nach dem aktuellen Stand der Technik durch elektronische Schlüssel und Schutzprogramme gegen Datendiebstahl, Missbrauch und Verlust gesichert.

**Protokoll der Jahresmitgliederversammlung vom 28.03.2018
der Bürgergemeinschaft Bismarckviertel e.V.**

Beginn: 19:09 Uhr

Ort: Gemeinschaftsräume der Russisch-Orthodoxen Kirche St. Barbara,
Wielandstraße 9, 47799 Krefeld

Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder (Stefan Lebens, Klaus Egert, Hans-Otto Sallmann, Sabine Reyscher, Johanna Eberstein) und 40 Mitglieder

Entschuldigte Beisitzer/Vorstandsmitglieder: Sebastian Sleboda, Jessica Kruzwicki, Simone Roemer, Volker Dangeleit

Versammlungsleiter: Stefan Lebens

Protokollführerin: Johanna Eberstein

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Stefan Lebens eröffnet die Versammlung, begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Die aktuelle Anzahl der Mitglieder beträgt 514, 2017 sind 9 Mitglieder ausgeschieden und 5 eingetreten.

2. Vortrag „Bauhaus in Krefeld – Ausstellungsprojekt zum Bauhaus-Jubiläum 2019“

Referentin Frau Dr. Christiane Lange

Frau Lange präsentiert das Projekt Bauhaus Netzwerk Krefeld und erläutert den geschichtlichen Hintergrund von „Bauhaus“ mit Bezug zu Krefeld.

3. Jahrestätigkeitsbericht 2017

▪ **Aktionen und Spenden:**

- Stolpersteinaktionen: An drei Häusern auf der Hohenzollernstraße wurden Stolpersteine verlegt. Unser Verein hat sich mit einer Spende beteiligt und war bei den Verlegungen anwesend.
- Der Kindergarten St. Franziskus (St.-Martins-Zug) und die Bismarckschule (Geräteausstattung Schulhof, St.-Martins-Zug) wurden ebenfalls mit Spenden unterstützt
- Der Verein hat eine Einladung der Stadt Krefeld erhalten: Die Erweiterung der Bismarckschule steht vor der Einweihung. Der Tag der Einweihung ist der 26.04.2018.
- Die „Rennstrecke“ des Kindergartens St. Franziskus steht kurz vor der Fertigstellung.
- Das Projekt zur Anstrahlung des Moltkeportals ist noch nicht abgeschlossen, soll aber in diesem Jahr zu St. Martin fertiggestellt werden

▪ **Veranstaltungen**

- Sommerfest: Sabine Reyscher bedankt sich nochmal bei Carla Kaiser für ihre Arbeit in der Vergangenheit. Zukünftig werden anstelle von Briefen die Einladungskarten als offizielle Einladung dienen und sollen in allen Haushalten im Bismarckviertel eingeworfen werden.

- Seniorenfahrt: Die Senioren sind dieses Jahr nach Essen gefahren und haben das Kloster Werden besichtigt, anschließend gab es in den Südtiroler Stuben am Baldeney-See eine gemütliche Kaffeetafel. Die Fahrt wurde organisiert von Daniel und Johanna Eberstein, die Begleitung am Tag der Fahrt waren Stefan und Sandra Lebens.
 - Weihnachtsbaum und Adventssingen: Der Vorstand benötigt mehr Unterstützung beim Schmücken des jährlichen Tannenbaums, hier ist auch die Initiative der Mitglieder gefragt. Das Adventssingen war trotz mäßig guten Wetters sehr schön, die Kinder der Bismarckschule haben Adventslieder gesungen. Nächstes Jahr soll zusätzlich ein Chor singen und so die Veranstaltung in den späteren Abend hinein begleiten. Es gab ausreichend Plätzchenspenden und auch der Glühwein war lecker, vielen Dank an alle Spender.
 - Kaffeetrinken am Bismarckplatz: Jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr (bei Feiertag verschiebt es sich um eine Woche nach hinten) können sich die Mitglieder auf ein zwangloses Kaffeetrinken im Gruyters am Bismarckplatz treffen.
- **Themen der letzten Zeit**
 - Bogenstraße: Der Boden war zerstört, wodurch sich große Pfützen gebildet hatten. Das Problem ist mittlerweile gelöst und der Weg wurde ausgebessert.
 - Zukunft LVA-Gebäude: Das Gebäude wurde an eine private Baufirma verkauft und wurde mittlerweile vielleicht sogar weiterverkauft. Hier soll ein Wohnbauprojekt entstehen, ob dafür das Gebäude umgebaut wird oder ein Neubau entsteht, ist noch unklar.
 - Hohenzollernstraße: Der Vorstand steht in regem Kontakt mit der Baufirma. Bei der Abnahme seitens der Stadt wird der Vorstand des Bürgervereins ebenfalls teilnehmen. Die Grünanlagen werden am Ende der Bauzeit wieder entsprechend aufbereitet.
 - Einzelhandelsbelebung Bismarckplatz: Eine Einladung von der Stadt ist erfolgt, Änderungen sind in Planung. Der nächste Schritt wird sein, auch die Eigentümer der betroffenen Immobilien zu kontaktieren und ins Boot zu holen, um die Situation zu besprechen und das Projekt zu gestalten.
 - **Blick nach vorn**
 - Reinigungsaktion Kinderbrunnen: Es haben sich bereits einige Helfer für die Reinigungsaktion des Kinderbrunnens gemeldet. Bei gutem Wetter kann das Treffen zeitnah stattfinden.
 - Kinderspielplatz Fritz-Huhnen-Straße: Letztes Jahr wurde eine neue Tischtennisplatte errichtet, nun gibt es ein neues Problem: Das Kinderspielgerüst musste aus Verkehrssicherungsgründen abgebaut werden, der Vorstand will sich mit der Thematik auseinandersetzen und gegebenenfalls mit einer Spende aushelfen.
 - Grüngestaltung Moerser Platz: Mit Herrn Visser finden Gespräche zu diesem Thema statt, insgesamt soll die Grünsituation in dem Bereich optimiert werden.
 - Baumerhalt: Die Mitglieder werden gebeten, sich zu melden, falls Bäume gefällt werden oder abgestorben sind. Dann kann der Vorstand sich um eine Nach- bzw. Neubepflanzung kümmern.

- Jentges'scher Grundbesitz: Es hat ein Gespräch mit der FDP zu diesem Thema stattgefunden. Das Projekt zum Erhalt der Struktur soll weitergetrieben , jedoch verkompliziert das Baurecht die Thematik.
 - Der Termin des Sommerfests 2018 wird der 08.07.2018 sein.
 - Pferdchenbrunnen Bismarckplatz: Der Pferdchenbrunnen muss gereinigt werden, außerdem ist eine Düse abgebrochen und die Pumpe ist daher defekt. Aus diesem Grund funktioniert der Brunnen aktuell nicht. Das Problem soll behoben werden. Die Düse liegt bei Dirk Peltzer.
- **Liste für kommende Veranstaltungen**: Bitte in die ausliegende Liste für die Helfer eintragen, wer alles beim Sommerfest am 08.07.2018 helfen möchte, sei es in Form einer Kuchenspende oder als freiwilliger Helfer am Tag des Festes.
 - **Homepage**: Gerne können sie die Mitglieder an der Gestaltung und Entwicklung der Homepage mit eigenen Beiträgen beteiligen. Die Themen können unterschiedlichster Art sein, ein Blick auf die Homepage gibt erste Anhaltspunkte.

4. Kassenbericht 2017

Schatzmeister Hans-Otto Sallmann erstattet Bericht über die finanzielle Situation der Bürgergemeinschaft.

Anfang des Jahres	3995,00 €
Einnahmen	14.790,00, €
Ausgänge	13865,00 €
Ergebnis: Gewinn	926,00 €
Kontostand 31.12.2017	4921,00 €

Aktueller Kontostand: ca. 10.000€ Kapital für Aktionen in 2018.

Wichtigste Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	7330,00 €
Spendeneinnahmen	3770,00 €
Sommerfest Einnahmen	3690,00 €

Wichtigste Ausgaben:

Veranstaltungen/Projekte:	9947,00 €
(davon Ausgaben für das Sommerfest i.H.v. 6334,00 €)	
Spendenausgaben	2240,00 €
Verwaltung	1510,00 €

5. Kassenprüfungsbericht 2017

Kassenprüfer Herr Scheemann und Frau Nonn berichten über das Ergebnis der am 26.02.2018 erfolgten Kassenprüfung. Die Zahlen wurden geprüft und sind ordnungsgemäß dokumentiert, die Prüfung hat keine Unstimmigkeiten oder sonstigen Anlass zu Beanstandungen ergeben. Die beiden Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

6. Aussprache über die Berichte

Keine Wortmeldung.

7. Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2017

Die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Schatzmeisters wird durch Handzeichen einstimmig angenommen, es gibt keine Enthaltungen.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird durch Handzeichen einstimmig entlastet, es gibt keine Enthaltungen.

9. Wahl zweier weiterer Beisitzer

1. Beisitzer:

Vorschlag: Sebastian Slebioda

Entschluss: Sebastian wird einstimmig in den Vorstand gewählt, es gibt keine Enthaltungen. Der Vorsitzende teilt mit, dass Sebastian bereits zuvor für den Fall seiner Wahl deren Annahme erklärt hat.

2. Beisitzer:

Vorschlag: Jessica Kruzwicki

Entschluss: Jessica wird einstimmig in den Vorstand gewählt, es gibt keine Enthaltungen. Jessica reicht schriftlich ihr Einverständnis beim Vorstand ein, wenn sie die Wahl annimmt.

10. Verschiedenes

- Von-Beckerath-Platz: Die Blumenwiese wird 2018 noch einmal neu eingesät, der Plan für 2019 steht noch nicht fest. Aktuell gibt es ein Problem mit dem Hundekot, dieser zerstört die Bepflanzungen. Es wird um Unterstützung bei neuen Bepflanzungen gebeten. Zudem steht die Kotstation ungünstig und sollte an einen günstigeren Ort umgesiedelt werden. Hierfür ist das Umweltamt zuständig, kümmert sich aktuell aber nicht um die Problematik.

11. Schlusswort

Stefan Lebens führt das Schlusswort und bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Anwesenheit und beendet die Veranstaltung.